

Marbacher STADTANZEIGER

MARBACH · AFFALTERBACH · ERDMANNHAUSEN · BENNINGEN · MURR · STEINHEIM · GROSSBOTTWAR · OBERSTENFELD

BOTTWARTALER
WOCHENBLATT

Ihr Qualitätsmakler vor Ort

Marbacher Immobilien
Wohnbau · Verkauf · Vermittlung

Tel. 07144 / 88 77 55 - 0
Mobil 0157 / 83 05 92 33
Mail info@marbacher.immo
Web www.marbacher.immo

Ihr Jürgen Kiefer
Geschäftsführer

Transparent,
ehrlich,
fair!

AUS LIEBE
ZUR KÜCHE

Küchenstudio
PFFISTERER
FUCHS
pfistererfuchs.de

KOSMETIK
Brenner

**Jetzt Termin für
med. Fusspflege
vereinbaren!**

Hochberger Str. 7 · 71686 Remseck - Hochdorf
Telefon: 07146 42418
Online-Termin: www.kosmetik-brenner.de

Annette
Börner

26. Februar 2026 · Nr. 9/49. Jahrgang · Gesamtauflage 20.095

anzeigen@marbacher-zeitung.de · Telefon 07144/8500-0 · Telefax 07144/5001

Warum uns bewusster Verzicht stärken kann

40 Tage ohne Social Media oder Süßes? Weniger kann mehr sein, sagt ein Experte.

AMELIE BREITENHUBER, DPA

MARBACH.

Am Aschermittwoch, 18. Februar, hat für viele Christen die 40-tägige Fastenzeit bis Ostern begonnen. Unabhängig von der Religion sind diese Wochen inzwischen für manche ein Anlass, bewusst auf Annehmlichkeiten oder Gewohnheiten zu verzichten, etwa auf Alkohol, Süßigkeiten oder auch dem Dauerscrollen in den sozialen Medien. Stefan Häfner, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, gibt dazu im Interview Auskunft.

Warum nehmen Menschen die Fastenzeit als Anlass, um bewusst zu verzichten?

Die Fastenzeit bietet vielen einen guten Rahmen, weil sie ritualisiert ist. Klassisch ist das die Zeit nach Karneval bis Ostern - das kennen viele, auch ohne religiösen Hintergrund. Solche festen Zeiträume helfen, um einen bewussten Schnitt zu machen und zu sagen: Jetzt probiere ich etwas anderes. Oder: „Ich möchte mehr Kontrolle in bestimmten Bereichen.“ Manche sehen die Zeit als Prüfung, um zu sehen, wie stark sie im Umsetzen von Vorhaben sind. Teils spielt die Anerkennung von außen eine Rolle.



Kurz innehalten, den Kopf freibekommen, das ist wichtig.

Foto: dpa-tmn

Welche Effekte hat ein solcher bewusster Verzicht auf die Psyche?

Der wichtigste Effekt ist, dass Menschen wieder erleben: Ich kann mit weniger auskommen. In unserer Wohlstands- und Konsumgesellschaft ist das für viele Menschen gar nicht mehr selbstverständlich. Wir haben uns daran gewöhnt, dass alles ständig verfügbar ist.

Wenn man dann bewusst verzichtet, merkt man: Es geht auch ohne. Damit verbunden ist Selbstwirksamkeit. Wer es schafft, fast sieben Wochen auf Alkohol, Social Media oder etwas anderes zu verzichten, erlebt: Ich habe Kontrolle über mein Verhalten.

Das ist ein sehr stärkendes Gefühl. In der Psychotherapie kennen wir das auch aus der

Angstbehandlung: Wenn Menschen schrittweise erleben, dass sie etwas schaffen, trauen sie sich danach mehr zu. Langfristig kann Verzicht sogar die Resilienz stärken. Und wer gelernt hat, mit Druck oder Entbehrung umzugehen, kann später auch besser mit Belastungen oder Krisen umgehen, weil er merkt: Ich habe Strategien, um damit zurechtzukommen.

Wie geht man den Verzicht am besten an, um eine positive Erfahrung zu machen?

Entscheidend ist, dass man realistisch startet und sich nicht überfordert. Für viele ist ein Verzicht auf Social Media oder bestimmte Konsumgewohnheiten alltags-tauglicher als klassisches Fasten.

Wichtig ist, dass man den Verzicht positiv gestaltet. Hilfreich sind zum Beispiel Belohnungen - aber sinnvoll. Wenn ich während der Fastenzeit auf Alkohol verzichte, sollte die Belohnung nicht sein, dass ich danach exzessiv trinke. Sondern etwas, das mir wirklich guttut.

Was raten Sie noch?

Außerdem sollte man das Umfeld einbeziehen. Wer vorher kommuniziert: „Ich bin jetzt weniger erreichbar“ oder „Ich schaue nur noch einmal am Tag aufs Handy“, nimmt Druck raus und verhindert Missverständnisse. Oft reagieren andere sogar positiv, weil viele insgeheim denken: Eigentlich müsste ich das auch mal machen. Hilfreich kann es sein, in einer Gruppe oder gemeinsam in der Familie zu verzichten. Denn das kann helfen, die Motivation aufrechtzuerhalten.

Neuer Erscheinungstag

■ MARBACH

Sehr geehrte Leserinnen und Leser:

Ab dem kommenden Wochenende, 6. und 7. März, wechseln wir unseren Erscheinungstermin. Sie finden dann Ihren Marbacher Stadtanzeiger nicht mehr in der Wochenmitte, sondern jeweils am **Wochenende frisch in Ihrem Briefkasten.**

Mit diesem Schritt möchten wir sicherstellen, dass Sie weiterhin wöchentlich Nachrichten, Angebote

und Veranstaltungstipps unentgeltlich erhalten. Die gewohnte Qualität und die entsprechenden Informationen aus Ihrer Region bleiben selbstverständlich erhalten, wie Sie es erwarten dürfen.

Wir freuen uns darauf, Sie ab dem kommenden Wochenende mit der neuen Ausgabe Ihres Marbacher Stadtanzeigers zu begrüßen!

**Verlag und Redaktion
Marbacher
Stadtanzeiger**

Autolicht sauber halten

Regelmäßig Scheinwerfer prüfen und reinigen

■ MARBACH

Damit Scheinwerfer und Rückleuchten für Sicht und Sichtbarkeit sorgen können, müssen sie sauber sein. Gerade bei Schmutzwetter ist das nicht immer der Fall, so der TÜV Thüringen. Die Gicht der Vorfahrenden macht nicht nur die Scheiben dreckig, sondern auch Scheinwerfer und Rückleuchten verschmutzen. Da kann ein Besuch in der Waschanlage nicht mehr ausreichen, so der TÜV. Denn schmutzverkrustete Schein-

werfer und Rücklichter können einen großen Teil ihrer Leuchtkraft einbüßen. Die Schmutzschicht auf den Scheinwerfern und Rückleuchten lagert sich für den Fahrer oft unbemerkt ab. Der TÜV rät, Scheinwerfer und Leuchten bei solchen Umständen vor jeder Fahrt zu reinigen. Aber spätestens, wenn die Leuchtintensität beeinträchtigt ist, da die Beleuchtung von Schmutz überzogen ist, sollte man zum Putzzeug greifen oder in die nächste Waschanlage fahren.

Anzeigen

KUHNLE **UNSERE ANGEBOTE** **Kühnle**
METZGEREI GÜLTIG VOM 25. FEB BIS 03. MÄR 2026 SEIT 1899

Rauchfrische Saitenwürstle 100 g statt 1,89 € nur **1,49 €**
Bekannt Spitzenklasse

Würzige Debreziner 100 g statt 1,91 € nur **1,65 €**

Westfäler mit und ohne Paprika 100 g statt 1,75 € nur **1,55 €**

Salsicce 100 g statt 2,09 € nur **1,65 €**
italienische Bratwurst mit Provolone

Kühnle Schweinefleisch aus der Region
Und unserer Eigenschlachtung

Schweinekoteletts 100 g statt 1,35 € nur **0,99 €**

Schweinehüftsteaks 100 g statt 1,79 € nur **1,49 €**

1a Schweinehalssteaks oder Braten 100 g statt 1,79 € nur **1,49 €**

WWW.METZGEREI-KUEHNLE.DE

Dein Lieferant für:

Heizöl Holzpellets
Diesel + feste Brennstoffe

Dein Ansprechpartner in Marbach & Großbottwar

Michael Held
Tel. 0 71 44 / 844 944

AGROA
Raiffeisen

BENI Garten- und Landschaftsbau
(0711) 8 70 86 98

- Gartengestaltung
- Naturstein
- Baumfällung/Baumrückschnitt
- Gartenpflege
- Kellerisolierung
- Hof- und Wegebau
- Kostenlose Besichtigung und Beratung

www.beni-gartenbau.de

meinExtraRaum.de

ExtraRaum ab 85 Cent/Tag

Lagerabteile ab 1m² und ab 4 Wochen

Telefon 07144-86 59 700
Ringstraße 2/2 71672 Marbach

- sicher
- sauber
- flexibel
- beheizt

**Kaufgesuche
Nutzfahrzeuge**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa.)

MIETGESUCHE

2-Zi.-Wohnung

Ein 27 Jahre alter, Bundesweit Berufstätiger Nichtraucher, sucht ein 2 Zi. Whg. bis 600€ WM ☎ 0176 22007321

Notdienste

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Ihrer Nähe werden bei Anruf innerhalb der Sprechzeiten über die **116 117** per Bandansage mitgeteilt

Die Sprechzeiten der Nummer **116 117** lauten:

Freitag: 16 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag: rund um die Uhr

Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Darüber hinaus gibt es Informationen zu möglichen kinderärztlichen Bereitschaftsdiensten in der Nähe. In Regionen, in denen keine Notfallpraxis zur Verfügung steht oder für Patienten, die nicht mobil sind, steht darüber hinaus ein Hausbesuchsdienst zur Verfügung

AUGENARZT

Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstraße 60, Haus K, Telefon 0711-278-33100 oder Telefon: 0180 6071122

Sprechzeiten: Freitag 16 bis 22 Uhr

Samstag und Sonntag sowie Feiertags 8 bis 22 Uhr

HNO-ARZT

Bereitschaftsdienst zu erfragen unter 19222

ZAHNARZT

Bereitschaftsdienst zu erfragen unter

07 11 / 7 87 77 33

TIERARZT

Notdienst zu erfragen unter 0 71 41 / 29 01 01

APOTHEKEN

Apotheken-Notdienstfinder: Tel. 08 00 00 22 8 33, Handy 22 8 33 (69 ct/Min.) oder www.aponet.de. Wechsel des Notdienstes täglich 8.30 Uhr (auch sonn- und feiertags)

Samstag, 28. Februar

Stadt-Apotheke, Friedrichstr. 2, 71711 Steinheim, Tel. 07144 - 81230, info@apotheke-steinheim.de

Sonntag, 01. März

Neckar-Apotheke, Tiefengasse 19, 74379 Ingersheim, Tel. 07142 - 20280, apotheke-ingersheim@arcor.de

ELEKTRO-NOTDIENSTE

Tel. 0 71 41 / 22 03 53 (jeweils ab Freitag, 13 Uhr)

GAS-/WASSERNOTDIENST

Wasserversorgung Marbach Tel. 01 72/7 43 01 21

Gas-/Wassernotdienst

Innung Sanitär und Heizung Ludwigsburg www.kh-lb.de/innungen-betriebe

SOZIALE DIENSTE

Diakoniestation Marbach e.V.: Kranken- und Altenpflege, Beratung und Begleitung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Stundenweise Betreuung, Demenzgruppe, Förderkreis „Von Mensch zu Mensch“. Tel. 07144/8443 - 0, Untere Holdergasse 4.

Diakoniestation Bottwartal e.V.: Ambulante Kranken- und Altenpflege, Pflegeberatung, Hauswirtschaft, Betreuung, Tel. 0 71 44 / 16061-0.

Diakoniestation Großbottwar: Ambulante Kranken- und Altenpflege, Familienpflege und Nachbarschaftshilfe, Hospizgruppe, Demenzgruppe, Essen auf Rädern, Tel. 0 71 48 / 64 44.

Diakoniestation Mittleres Murrtaal, Außenstelle Kirchberg/Murr: Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Betreuung, Hausnotruf, Tel. 071 91/344240.

Pflegedienst „Die Pflegeengel“, ambulante Pflege, Tagespflege, Seniorenbetreuung, Steinheim, Karlstraße 1, Tel. 0 71 44 / 27 86 05.

PsychoSoziales Netzwerk gGmbH

Hilfe für Menschen mit seelischen Erkrankungen Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 9454-0

MSD (Behindertenfahrdienst, Essen auf Rädern und Hausnotruf) des DRK Ludwigsburg, Reuteallee 19, Tel. 0 71 41 / 12 02 22; Soziale Dienste des ASB, Ludwigsburg, Tel. 0 71 41 / 7 47 33.

Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Ludwigsburg, Ambulante Beratung und Betreuung psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen. Tel. 0 71 41 / 1 44-14 00.

Frauen für Frauen, Abelstr. 11, Ludwigsburg; Beratungen für Frauen in den Bereichen Krisen/ Beziehungsprobleme/Trennung, Sexualisierte Gewalt, Ess-Störungen, Mobbing, Terminvereinbarung 0 71 41 / 22 08 70; Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt 0 71 41 / 64 94 43; Frauenhaus 0 71 41 / 90 11 70, Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern; Wochenendnotruf LUNO 0 71 41 / 90 11 70.

Notruf für misshandelte Frauen: Ludwigsburg, Tel. 0 71 41 / 37 84 96, mittwochs von 20 bis 22 Uhr (sonst AB).

Invitare, Beratungsstelle für schwangere Mädchen und Frauen, Alleinerziehende und Familien in Not- und Krisensituationen, Mörikestraße 118, Ludwigsburg, Tel. 0 71 41 / 92 27 78, www.invitare.de

Betreuungsverein für den Landkreis Ludwigsburg, Tel. 0 71 41 / 95 51 60.

Krankenwagen rund um die Uhr. Rettungsleitstelle Ludwigsburg, Tel. 0 71 41 / 1 92 22, über Marbach, Tel. 071 44/ 1 92 22.

Ambulante Pflege, Tel. 0 71 44 / 8 13 30;

01 72 / 7 64 75 50.

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie, 071 44/8 01 58 45.

Rheuma-Liga, Auskunft Tel. 0 71 44 / 22484.

Impfsorgentelefon 0 67 62 / 85 56 oder 0 71 44 / 86 25 35, Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr.

Kauf vor Ort

Weil deine Stadt alles hat.
Jetzt die Online- & Lieferservices ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

Smarte Planer? Wenn KI die Wohnung einrichtet

Neue Möbel virtuell platzieren, Farben testen, Grundrisse gestalten: KI-gestützte Planungstools versprechen Unterstützung, aber klappt das?

Von dpa

DESSAU/STUTTGART. Passt das Sofa zwischen Fenster und Tür? Bleibt genug Platz für den Esstisch? Es wäre praktisch, wenn sich das ausprobieren ließe, bevor man die Einrichtung bestellt oder die Tapete an die Wand klebt.

Online-Tools versprechen Hilfe durch Künstliche Intelligenz - bei der Suche nach Einrichtungsideen wie auch bei der konkreten Planung. Doch was leisten diese Werkzeuge tatsächlich?

Die Bandbreite der verfügbaren Anwendungen, die auch für Laien infrage kommen, ist groß. Man kann Fotos einzelner Zimmer hochladen und darauf verschiedene Einrichtungsstile anwenden, Grundrisse erstellen und mit Möbeln bestücken oder auf der Basis von Texteingaben neue Raumkonzepte entwerfen. Und das sei, sagt Eva Hofmann, Innenarchitektin und KI-Beraterin aus dem bayerischen Haßfurt, nicht nur eine digitale Spielerei, sondern habe durchaus praktischen Nutzen: „Die Tools können ein hilfreicher Inspirationspartner sein, so-

lange man nicht erwartet, dass sie in 30 Sekunden den perfekten Einrichtungsvorschlag erstellen.“ Für den Einstieg empfiehlt sie die gängigen sprachbasierten Chatbots wie ChatGPT, Microsoft Copilot, Google Gemini oder Claude AI. Deren Stärke liegt in der Dialogfähigkeit. Auf Nachfragen präzisiert die KI ihre Vorschläge oder offeriert Alternativen. Je präziser der Prompt, also der Auftrag an das Tool, „desto hilfreicher ist die Antwort“, sagt Hofmann. Bedeutet im Gegenzug: Auf eine sehr allgemeine Frage – beispielsweise „Wie könnte ein Homeoffice-Arbeitsplatz im Wohnzimmer aussehen?“ – wird man kaum eine praktisch verwertbare Antwort bekommen.

Was will ich eigentlich? Wie man richtig promptet

Ein guter Prompt beschreibe das Vorhaben möglichst konkret, rät Hofmann. Warum benötigt man den Arbeitsplatz im Wohnzimmer, wie oft und wie lange wird man ihn nutzen, soll er abends unsichtbar sein, braucht man neben dem Schreibtisch noch Stauraum oder einen Platz für den Drucker?



Ein Mann macht Aufnahmen seiner Wohnung.

„Im besten Fall gibt man auch noch mit, welche Farben und Materialien man favorisiert“, sagt die Innenarchitektin. Bekommt man die Antwort, geht es dann weiter ins Detail: Man kann Rückfragen stellen. Oder um Beratung bitten – eigentlich ganz ähnlich wie im Gespräch mit einem Planer oder einer Planerin.

Ziel ist es, die individuellen Bedürfnisse so gut wie möglich zu konkretisieren. „Die meisten machen sich am Anfang zu wenig Gedanken, was sie eigentlich verändern wol-

len. Sie spüren nur, dass irgendetwas nicht passt“, sagt Hofmann. Ein menschlicher Architektur- oder Innenarchitektur-Profi weiß, wie er dann nachfragen muss. „Die KI ist immer bestrebt, gleich eine Lösung zu bieten.“ Und weil die Systeme mit erlernten Mustern und Trends arbeiten, orientieren sich die Antworten an dem, was allgemein gefällt. „Aber nur weil grüne Wände angesagt sind, passen sie nicht automatisch zu mir und meiner Wohnung“, sagt Hofmann.

Wie stehe ich zu meinen

Möbeln? Denn maßgeblich sind nicht nur die Quadratmeter, die Zahl der Fenster, die Deckenhöhe. „Ein Raum besteht aus vielen Komponenten wie beispielsweise dem Licht, dem Blick, den Materialien“, sagt Catharina Förster. Sie ist Professorin für Innenraumplanung und Entwerfen an der Hochschule Anhalt in Dessau. Wohnen, das ist für sie „etwas sehr Privates und Individuelles“. Und: „Ein Gefühl dafür zu entwickeln, was einem guttut, ist Teil einer persönlichen Entwicklung.“

Foto: picture alliance/dpa/dpa-tmn

Detaillierter und visueller als mit ChatGPT und Co. lässt sich mit spezialisierten Tools planen. Sie heißen beispielsweise Planner 5D, RoomGPT, Interior AI oder Homestyler. RoomGPT etwa bietet verschiedene Einrichtungsvarianten für hochgeladene Fotos an, bei Planner 5D legt man zunächst einen Grundriss an und platziert dann KI-unterstützt das Mobiliar. Ein kurzer Probezeitraum, zum Teil mit eingeschränkten Funktionen, ist meist gratis, dann muss in der Regel ein

kostenpflichtiges Abo abgeschlossen werden.

KI-Expertin Eva Hofmann empfiehlt, mehrere Tools auszuprobieren. Überfordert sind die KI-Planer oft von komplexen architektonischen Besonderheiten wie Dachschrägen, Erker, tragenden Wänden oder versetzten Ebenen. Die generierten Vorschläge ignorieren teils bauliche Zwänge oder statische Erfordernisse. Auch bei der Lichtsimulation zeigen sich Schwächen. „Auf die Farbdarstellung am Bildschirm kann man sich nicht verlassen“, sagt Eva Hofmann und rät bei Wandfarben zu einem Probeanstrich. Auch Muster, auf den Wänden oder auf dem Boden beispielsweise, „sollte man sich immer im Original ansehen“, empfiehlt sie.

Achtung: Wer Fotos der eigenen Wohnung hochlädt, gibt persönliche Informationen preis. Die meisten Anbieter speichern diese Bilder auf ihren Servern. Die Idee, dass Einrichtungsplanung – ganz gleich, ob mit oder ohne KI – das perfekte Ergebnis liefert, sei ohnehin der falsche Ansatz, findet Architekturprofessorin Catharina Förster. Eine KI-Simulation könne „ein hübsches Bild entwerfen“. Aber wie es sich anfühlt, wenn der Sessel dann tatsächlich an der vorgeschlagenen Wand steht, das müsse man erleben.

So lassen Sie die Kälte draußen

Wirksamer Schutz vor Wärmeverlusten ist wichtig.

Von der Redaktion

MARBACH. Klimadaten zeigen, dass die Durchschnittstemperaturen in der Bundesrepublik zwar langfristig steigen, frostige Nächte, Schnee und Minusgrade jedoch weiterhin fest zum Winter in Deutschland dazugehören. Für Hausbesitzer und Bauherren bedeutet das: Auch in Zeiten des Klimawandels bleibt ein wirksamer Schutz vor Wärmeverlusten entscheidend, um Heizenergie zu sparen und Wohnkomfort im Haus zu sichern. Der erste Ansatzpunkt sollten Fenster sein, sie zählen zu den größten Quellen für

Wärmeverluste. Besonders ältere Modelle mit Doppelverglasung oder unzureichend gedämmten Rahmen lassen Heizwärme nach außen entweichen. Wie gut ein Fenster dämmt, lässt sich an mehreren Kennwerten ablesen. Der Uw-Wert beschreibt die Wärmedämmung des gesamten Fensters, der Uf-Wert speziell die Dämmleistung des Rahmens. Niedrige Werte bedeuten jeweils bessere Dämmwirkung. Unter dem Link window.rehau.com/de beispielsweise gibt es dazu genauere Informationen. Werden Fenster energetisch modernisiert, kann der Wärmeverlust deut-

lich sinken und der Energieverbrauch des Hauses langfristig reduziert werden.

Eine Zweifachverglasung ist nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) die gesetzliche Mindestanforderung. Mit einer modernen Dreifachverglasung kann man bereits U-Werte erzielen, die dem Passivhausstandard entsprechen, wenn auch Rahmen und Einbau entsprechend hochwertig sind. Der Raum zwischen den einzelnen Scheiben sollte mit Edelgasen gefüllt sein, zum Beispiel mit Argon, Krypton oder Xenon. Ihre Wärmedämmeigenschaften sind nochmals deutlich effektiver als die von Luft als Füllmaterial.

Neben der Verglasung des Fensters spielt die Bauweise der Profile eine wichtige Rolle. Denn Stahlverstärkungen, die herkömmlicherweise zur Stabilisierung eingesetzt werden, können Wärmebrücken verursachen. Moderne Kunststoffsysteme wie Artevo von Rehau setzen daher zunehmend auf Materialien, die Stabilität und Wärmedämmung miteinander verbinden. Große Glasflächen ermöglichen zusätzlich solare Gewinne.



Licht kommt rein, Kälte bleibt draußen.

Foto: djd/Rehau

RUPP
RAUM AUSSTATTUNG
Meisterbetrieb · Blumenstraße 14 · 71711 Steinheim-Kleinbottwar

Unser Service für Sie:
Gardinen abnehmen, waschen, bügeln und wieder aufhängen!

Bodenbeläge **Gardinen** **Maler- und**
Parkett **Polsterarbeiten** **Tapezierarbeiten**

Telefon: 0 71 48 / 52 52 · www.rupp-raumausstattung.de

 ein Unternehmen der KURZ Gruppe

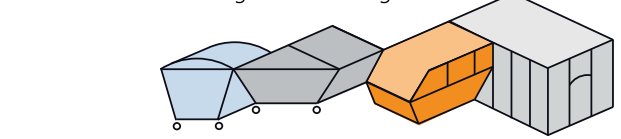


Container bringt: KURZ



KURZ löst alle Abfallprobleme! Fragen Sie uns!

- Container-Vielfalt 1-40 m³
- Gewerbeabfall-Entsorgung
- Wertstoff-Recycling
- Inhouse-Entsorgung
- Sonderabfall-Entsorgung
- Aktenvernichtung nach BDSG
- Dienstleistung und Beratung



KURZ Entsorgung GmbH
Mühlackerstraße 26
71642 Ludwigsburg
Tel. 07144 8442-0
www.kurz-entsorgung.de

Hier passiert's: **Im Stadtanzeiger.**

www.marbacher-zeitung.de

ALLES AUS GLAS – EXAKT NACH MASS

Duschabtrennungen
AUCH BARRIEREFREI

Anschlagtüren, Pendeltüren
Raumteiler, Schiebetüren,
Spiegel nach Maß, Sandstrahlmotive,
Küchenrückwände, Badaccessoires



Kelterstr. 7
71717 Beilstein
Tel. 070 62 91 60 22
www.buehler-glas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Baugrund. Altlasten. Hydrogeologie.



Bietigheim-Bissingen. 07142 90230. geo-sw.de

Alles aus einer Hand

- Rollladen
- Sonnenschutz
- Markisen
- Fenster
- Haustüren
- Terrassendach
- Individualität pur: Auswahl beim Design.

IHR SPEZIALIST RUND UM ROLLADEN, FENSTER, HAUSTÜREN, MARKISEN, SONNENSCHUTZ & OUTDOOR LIVING

- Sicher und stabil:** Aktion kein Einbruch – wir sind dabei!
- Geld zurück:** Es geht um Ihr Geld – Fördermöglichkeiten oder Steuerersparnis*
* Abhängig von aktuellen Förderprogrammen.

WIR BERATEN SIE GERNE:



Rollladen Porsche GmbH
Neue Straße 20
71576 Burgstetten
Telefon 07191 8098102
www.rollladen-porsche.de

KÜGEL FEUERLAND
KACHELOFEN MIT ÖL-VERDAMPFUNGSBRENNER?
– Fabrikat Schrag oder Braun –



DANN SIND SIE BEI KÜGEL FEUERLAND GENAU RICHTIG!

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR:

- Kundendienst und Wartung
- Reinigung und Reparaturen
- Kaminöfen & Heizeinsätze
- Schornsteine aus Edelstahl u. v. m.

STUDIO BACKNANG
Donaustraße 17–19
Tel. 07191 95255-40

STUDIO WINTERBACH
Ritterstraße 1/2
Tel. 07181 71499

KACHELOFENBAU- MEISTERBETRIEB

KÖGEL FEUERLAND – KOMPETENT & PERSÖNLICH.

www.koegel-feuerland.de

100 JAHRE
Tradition, Innovation & Erfahrung!



DOMBOS
KÜCHEN-GALERIE

Boschstraße 7
71546 Großaspach
Tel. 07191/91905-0
Fax 07191/91905-9
info@dombos.com
www.dombos.com

DAS HERZSTÜCK IHRES ZUHAUSES

Die Küche bildet das Herzstück Ihres Zuhauses.
Sie strahlt Gemütlichkeit aus und steht für Gastfreundschaft.
Die KÜCHEN-GALERIE DOMBOS bietet eine große Auswahl an Küchen, die Ihren persönlichen Stil unterstreichen.
Lassen Sie sich von der Vielfalt der Materialien und Designs inspirieren und verwirklichen Sie Ihren Küchentraum.



- kompetente Beratung
- Aufmaß vor Ort
- fachgerechte Montage im Küchenpreis enthalten
- Kundendienst - auch noch Jahre nach dem Kauf
- Sonderanfertigungen
- Küchenmodernisierung
- auf Wunsch Koordinierung aller Handwerkerleistungen

Kompetenz seit mehr als 40 Jahren!

RENOVIEREN?
Wir haben was Sie brauchen!



Knorr Bauzentrum

Bahnhofstraße · 16 71711 Steinheim
Tel. 07144/8190-30 · Fax 07144/8190-50
E-Mail: info@knorpbauzentrum.de
www.knorpbauzentrum.de

Welche Ausbildung lohnt sich denn heute noch?

Viele zentrale Aufgaben in Berufen lassen sich automatisieren. Zurecht stellen Berufsanfänger die Frage: welche Wahl treffe ich für meine Zukunft?

BONN. „7 der 8 Kerntätigkeiten in diesem Beruf sind – Stand heute – automatisierbar“: Das ist das Ergebnis, das der Job-Futuromat zum Beruf Versicherungskaufmann ausspuckt. Die Automatisierbarkeit liegt demnach bei 88 Prozent. Das Online-Tool des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) soll bei der Beantwortung der Frage helfen, ob digitale Technologien einen Job verändern werden. Bei diversen gängigen Ausbildungen, gemessen an den Neuabschlüssen, sieht es ähnlich aus: Bankkauffrau 78 Prozent, Verkäufer 88 Prozent, medizinische Fachangestellte 80 Prozent.

Bringt eine Ausbildung in diesen Berufen also noch was?

Ist es ratsam, noch Bankkaufmann zu werden, wenn Banken zunehmend Filialen schließen und zentrale Tätigkeiten wie die Bonitätsprüfung oder der Zahlungsverkehr bereits jetzt überwiegend mit maschineller Unterstützung erledigt werden? „Ich hoffe, dass es auch in Zukunft noch Bankkaufleute geben wird“, sagt Monika Hackel, die den Bereich „Struktur und Ordnung der Berufsbildung“ beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) leitet.

Zwar würden es weniger, aber ganz abschaffen ließe sich der Beruf nicht. „Sonst geben wir uns blind in die Hand einer Maschine, die manipuliert werden kann.“ Dazu kommt: Die Kompetenzen, die man in der Banklehre erwirbt, wird man auch in Zukunft brauchen.

Damit ließe sich beispielsweise in die Industrie oder in den Bereich Steuer wechseln. „Vielleicht verändern sich Tätigkeiten oder fallen weg, aber es hat sich in der Vergangenheit stets gezeigt, dass gleichzeitig neue entstehen“, erklärt Hackel.

„So lange ein Beruf angeboten wird, gibt es auch einen Markt dafür.“ Professor Bernd Fitzenberger, Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), nennt den IT-Bereich als Beispiel. „Programmierer ist einer der anspruchsvollsten Berufe, sehr modern und attraktiv.“

Reine Programmiererstellen ohne Bezug zu fachlichen Anwendungen würden jedoch mit zunehmender Digitalisierung weniger. Immer wichtiger dagegen werden Stellen, die spezifische IT-Kenntnisse erfordern – al-

so etwa KI für ein konkretes Fachgebiet. „Es muss ja jemand die KI inhaltlich testen und Qualitätschecks machen.“

Und es gibt neben den Ausbildungen, in denen das Automatisierungspotenzial sehr hoch ist, aber auch solche Berufe, die in den kommenden Jahren wohl kaum maschinell ersetzt werden können. Für den Pflegefachmann etwa spuckt der Job-Futuromat einen Wert von elf Prozent aus – nur zwei der 19 Kerntätigkeiten sind in diesem Beruf automatisierbar.

„Bei den meisten Gesundheitsberufen laufen wir in einen Mangel rein“, sagt Monika Hackel. Gesundheitshandwerker, Physiotherapeuten, medizinische Fachangestellte, Logopäden, Diätassistentin oder medizinische Fußpflege für Menschen mit Altersdiabetes – all das seien in einer alternden Gesellschaft zukunftssichere Berufe mit viel Kundenkontakt. „Sie sind aber meist unter dem Radar, obwohl jeder und jede sie braucht“, so Hackel.

Keine Angst vor Entscheidungen

Ein Problem ist oft die Berufsorientierung: In Deutschland gibt es über 320 Ausbildungen – viele kennen nur einen Bruchteil davon. Woher sollen Jugendliche also wissen, welcher Beruf für sie persönlich passt und im besten Fall auch in Zukunft hat?

„Viele Jugendliche sind lost in space und haben Angst, durch eine falsche Entscheidung ihr Leben zu verpatzen“, sagt Monika Hackel. Diese Angst sei aber unbegründet. „Jede Erfahrung, die ich auf dem Arbeitsmarkt sammle, ist etwas wert und es gibt immer eine Möglichkeit, in eine andere Richtung abzubiegen, das ist das Schöne an unserem Bildungssystem“, sagt Hackel. Ob durch Fortbildung, Umschulung, ein Studium oder Verkürzung von Lernzeiten.

Wichtiges Plus ist Hackel zufolge die Sozialisation im Arbeitsleben, „das nimmt einem keiner.“ Fitzenberger rät, sich an den eigenen Vorlieben zu orientieren und zwischen Neigungen und Möglichkeiten im Markt abzuwägen. Und statt die Entscheidung aus Angst vor der Zukunft ewig vor sich herzuschieben, können sich Jugendliche auch einfach mal ausprobieren und sehen, was zu ihnen passt, so der Professor für Quantitative Arbeitsökonomik. *dpa*



In vielen Branchen sind Abläufe automatisierbar: beim Abschmecken von Speisen zum Beispiel wird immer noch der Mensch gebraucht.

Foto: Colourbox, kosmos111@mail.ru



JOB MIT ZUKUNFT!

AUSBILDUNGSBEGINN: SEPTEMBER 2026
PFLEGEFACHKRAFT

Das erwartet Dich:

- ✓ Flexible Ausbildungsmodelle: Vollzeit oder Teilzeit möglich
- ✓ Deine Ausbildungsvergütung: 1. Ausbildungsjahr: 1.416 €, 2. Ausbildungsjahr: 1.477 €, 3. Ausbildungsjahr: 1.578 €
- ✓ Dein Plus: Übernahmegarantie, Fahrtkostenzuschuss ÖPNV u.v.m.

Das bringst Du mit:

- ✓ Mittleren Bildungsabschluss
- ✓ oder Hauptschulabschluss sowie mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung
- ✓ oder abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpflegehelfer / Gesundheits- & Krankenpflegehelfer

➔ **Jetzt bewerben: personal@kleeblatt-ggmbh.de**

Kleeblatt Pflegeheime gGmbH
Alt-Württemberg-Allee 4
71638 Ludwigsburg

Tel.: 07141 968-344
www.kleeblatt-ggmbh.de
personal@kleeblatt-ggmbh.de

Kleeblatt
Pflege & Wohnen

Interesse?




Mehr Flexibilität. Weniger Nine-to-Five.

Shari macht ein duales Studium bei der Kreissparkasse Ludwigsburg. Willst du wie sie voll durchstarten, eine gute Work-Life-Balance und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten haben?

Bewirb dich jetzt online zum Ausbildungsstart am 01.09.2026 auf ksklb.de/ausbildung

Weil's um mehr als Geld geht.




Kreissparkasse Ludwigsburg



Junge Menschen haben bei einer Suche nach einem Job die Qual der Wahl.

Foto: dpa-tmn

Start in eine Zukunft mit Aussicht

LUDWIGSBURG. „Teil einer Familie sein“ – das wünschen sich mittlerweile auch Auszubildende. Die Kleeblatt Pflegeheime gGmbH wirbt mit fairer Vergütung, Sonderzahlungen, ÖPNV-Zuschuss und Leistungsprämie. „In unseren Azubihäusern erwarten dich bis zu zehn weitere Azubis sowie intensive Betreuung durch unsere Praxisanleiter.“

Insgesamt bildet Kleeblatt rund 150 Azubis aus und hat rund 1200 Mitarbeiter. Ebenfalls ein Pluspunkt ist, dass die Praxisanleiter vom Tagesgeschäft freigestellt sind und sich so komplett auf die jungen Leute und deren Ausbildung konzentrieren können.

Kleeblatt setzt auf eine moderne und praktische Ausstattung. Mit Seni Smart wird eine Technologie genutzt, die mithilfe von Sensoren Bewegungen und den Füllstand von Inkontinenzprodukten überwacht. Stürze werden erkannt und Pflegekräfte erhalten in Echtzeit Informationen.

Dies schafft mehr Zeit für individuelle Betreuung. Bewerben kann man sich bei Kleeblatt Pflegeheime gGmbH, Alt-Württemberg-Allee 4, 71638 Ludwigsburg, 07141/968-344, personal@kleeblatt-ggmbh.de, www.kleeblatt-jobs.de.

Wir suchen Dich!

Wir suchen Profis, Ausbilder*innen und Lehrende zur freien Mitarbeit am IB Bildungszentrum in Asperg!

Deine Aufgaben:

- Ausbilden, Umschulen, Qualifizieren, Lehren und Integrieren,
- Vermittlung von theoretischen Kenntnissen,
- Unterstützung bei der praktischen Ausbildung in unseren Werkstätten.

Unsere IB Berufsfelder:

Industriemechanik / Maschinen und Anlagen / Metallbau / Metalltechnik / Maler / Schreinerei / Gastronomie Küche / Kaufmännische Bereiche / Logistik

Melde Dich bei uns!
Flexible Einsatzzeiten, Bezahlung stundenweise auf Honorarbasis – einfach QR-Code scannen.



Wir suchen DICH

Verkäufer/-in

Standort:

- > Marbach
- > Großbottwar
- > Ludwigsburg
- > Schmiden
- > Oeffingen

Wir bieten dir:

- > attraktive Vergütung
- > modernes Arbeitsumfeld
- > betriebliche Altersvorsorge
- > unbefristetes Arbeitsverhältnis
- > flexible Arbeitszeiten
- > Sonderkonditionen auf unsere Produkte
- > Feiertage frei
- > betriebliche Jahresfeier

Neugierig?
bewerbung@deroberebeck.de


Der obere Beck
Wir backen mit

Heimat der Lokalmatadoren.

www.marbacher-zeitung.de